

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Bundesrepublik Deutschland und Freistaat Bayern,
letztlich vertreten durch die WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Straße, Hausnummer: Blütenburgstraße 20

Postleitzahl (PLZ): 80636

Ort: München

Telefon: +49 89 99222281

Telefax: +49 89 99222299

E-Mail: evergabe@wiges-gmbh.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: M-095-25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Die Baustelle befindet sich rechts der Donau an der Kreisstraße SR 12 auf Höhe von Asham, Gemeinde Aiterhofen im Landkreis Straubing-Bogen.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Baustelleneinrichtung:

Dammbalkenverschlüsse:

- Endstützen (nichtrostender Stahl oder Aluminium, ca. 10,6 m, 4 Stück)
- Vergussarbeiten
- Abdeckbleche (nichtrostender Stahl, ca. 11 m, 4 Stück)

- Feldstützen, Ankerplatten, Montagehilfen (nichtrostender Stahl, Baustahl und Aluminium, jeweils 12 Stück)
- Dammbalken (Aluminium, ca. 64 m²)
- Arbeitsmittel
 - o Transport- und Aufbewahrungspaletten
 - o Lagerboxen für Kleinteile
 - o Beschilderungen
 - o Werkzeugboxen
 - o Werkzeugsätze
- Reservekomponenten
 - o Feldstützen
 - o Dammbalken
 - o Dichtungen
 - o Verbindungsmittel
 - o Niederspanner

Allgemeines:

- Probeaufbau mit Einweisung
- Transport zum Einlagerungsort

Technische Bearbeitung:

- Planungsleistungen, Dokumentationen/Bestandsplanungen, CE-Kennzeichnungen
- Einweisungsprotokoll

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

entfällt

h) Losweise Vergabe

- ☒ nein
 ☐ ja Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung

15.05.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.03.2027

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.vergabe.bayern.de und <https://www.myorder.rib.de/public/informations>

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/293458>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

31.03.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

30.04.2026

p) Angebote sind elektronisch einzureichen via:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/293458>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

100% Preis

s) Öffnung der Angebote

31.03.2026 - 10:00 Uhr

Ort der Eröffnung

WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH, Blütenburgstraße 20,
80636 München

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Nur Vertreter des Auftraggebers.

Angebote oder Bewerbungen dürfen elektronisch nur über die Vergabeplattform des Freistaates Bayern www.vergabe.bayern.de abgegeben werden.

Angebote oder Bewerbungen, die auf anderen Vergabeplattformen, z. B. www.evergabe.online.de abgegeben werden, können nicht gewertet werden.

t) Geforderte Sicherheiten

Überschreitet die Auftragssumme 250.000,-- € ohne Umsatzsteuer, werden folgende Sicherheitsleistungen verlangt:

- Für die Vertragserfüllung 5 v. H. der Auftragssumme.
- Für die Mängelansprüche 2 v.H. der Abrechnungssumme.

Wird die Sicherheit durch eine Bürgschaft geleistet, so muss diese von einem in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer ausgestellt sein.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen nach VOB/B. Keine Vorauszahlungen.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mindestkriterien:

- Nachweis des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre: mind. 1,5 Mio Euro Umsatz pro Geschäftsjahr

- Vorlage gültiger WPK- (werkseigene Produktionskontrolle) und Schweiß- Zertifikate für folgende Ausführungsklassen:

- EXC 2 nach DIN EN 1090 - 2 für alle Baueile (Bemessung und Produktion)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Niederbayern
Regierungsplatz 540
84028 Landshut